Würfeln, knobeln, taktieren und mehr

Rund 1200 Neuheiten an Gesellschaftsspielen aus aller Welt sind jetzt auf der Spielemesse in Essen vorgestellt worden. Eine Auswahl.

Von Tanja Liebmann

Untertanen gesucht

Stelle sich das mal einer vor: Da sitzt man als König auf seiner Burg und schaut über sein Land, doch ach, wo ist nur die Bevölkerung geblieben? In „Würfelkönig“ haben die Spieler die Aufgabe, mit geschickten Würfelwürfen Wesen in ihr Königreich zu locken. Zahlenreihen begeistern zum Beispiel Elfen, drei gleiche Augenzahlen finden Zwerge gut, und Gnome wollen auf den Würfeln gerne die gleichen Farben sehen. Wer dran ist, darf drei Mal würfeln, um die Wünsche der aktuell ausliegenden Gestalten zu erfüllen und damit Pluspunkte zu ergattern. Fazit: Ein sehr einfaches und familientaugliches Würfelspiel mit hohem Glücksfaktor, denn bei Fehlwürfen hagelt es Minuspunkte.

■ **Würfelkönig von Nils Nilsson, erschienen bei Haba. 2–5 Spieler ab 8 Jahren, ca. 30 Minuten, ca. 15 Euro.**

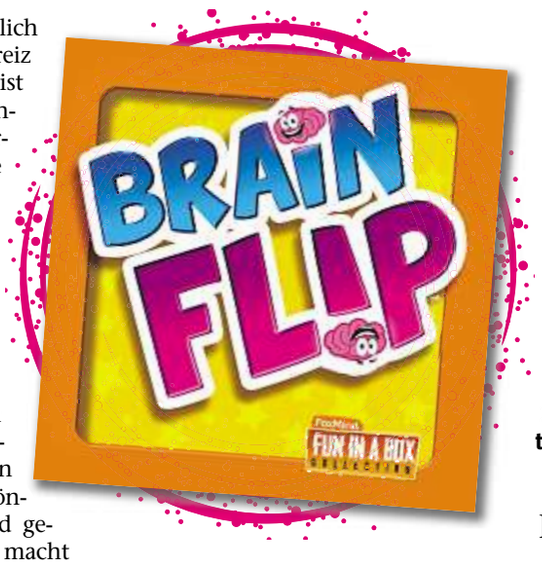
Herausfordernder Rätselspaß

Rätsel löst man bekanntlich nur einmal. Der Wiederspielreiz von „Deckscape – Der Test“ ist somit gleich null, denn es handelt sich um ein kartenbasiertes Escape Room Spiel. Die Spieler schlüpfen einmalig in die Rolle von Eingesperrten, die mit jeder gelösten Aufgabe ihrem Ziel – der Flucht – ein Stück näherkommen. Karte um Karte werden die anfangs leichten und dann immer schwierigeren Rätsel aufgedeckt, wobei die Karten im Laufe der Partie zu vier Stapeln sortiert werden und dann auch parallel gelöst werden können. Sich auszutauschen und gemeinsam Ideen zu generieren macht besonders viel Spaß. Fazit: herausfordernd und vom Preis-Leistungsverhältnis her topp.

■ **Deckscape – Der Test von Martino Chiacchiera und Silvano Sorrentino, erschienen bei Abacusspiele. 1–6 Spieler ab 12 Jahren, ca. 60 Minuten, ca. 10 Euro.**

Gehirnjogging für Groß und Klein

Wie verrückt ist das denn! Bei „Brain Flip“ heißt Ja einfach Nein und Nein heißt Ja. Also aufgepasst: Hat sich ein Spieler zum Beispiel die Karte mit dem Wal ausgesucht und fragen die Mitspieler „Ist auf deiner Karte ein Tier?“, hat der Spieler mit „Nein“ zu antworten. Frage um Frage können die Spieler immer mehr der 36 in der Tischmitte ausliegenden Bildkarten ausschließen und so den richtigen Tipp abgeben. Schön gemacht ist, dass man mit jüngeren Spielern zunächst weniger Karten auslegen kann – oder vereinbaren, dass ganz normal Ja gleich Ja und Nein gleich Nein heißt. Wer beim Erklären wenig Fehler macht beziehungsweise beim Raten schnell ist, hat gute Chancen auf den Sieg. Fazit: Gehirngymnastik für Konzentrierte.



■ **Brain Flip von Martin Nedergaard Andersen, erschienen bei FoxMind. 2–6 Spieler ab 6 Jahren, ca. 15 Minuten, ca. 12 Euro.**

Spielspaß für vorausschauende Denker

Ein kurzweiliges, taktisches Zwei-Personen-Spiel: Mit diesen Worten lässt sich „Okiya“ beschreiben. Das Ziel der Spieler ist es, in einem Quadrat aus vier mal vier Gartenkarten eine Reihe oder ein Quadrat mit vier Geisha-Karten seiner Farbe zu schaffen. Wer den Gegner handlungsunfähig macht, gewinnt ebenfalls. Anfangs kann dies nicht passieren, denn da gibt es noch genügend Möglichkeiten, eine Gartenkarte zu entfernen und an dieser Stelle eine Geisha zu platzieren. Wichtig zu wissen ist: Der aktive Spieler darf nur Gartenkarten entfernen, auf denen ein Merkmal zu sehen ist, das auch die zuvor vom Gegner entfernte Gartenkarte zeigt. Fazit: Ein Spiel für vorausschauende Planer und Denker. Es ist schön illustriert und reizt zu Wiederholungen.

■ **Okiya von Bruno Cathala, erschienen bei Pegasus/Blue Orange. 2 Spieler ab 8 Jahren, ca. 15 Minuten, ca. 10 Euro.**

Für Kindergartenkinder

Bei „Fred im Beet“ geht es vorrangig darum, mit den passenden Farbwürfen das in der Spielschachtel liegende Beet mit gelben, roten, blauen und lilafarbenen Blumenplättchen zu füllen. Die Spieler üben, Farben zu erkennen, Plättchen in Löcher zu stecken – und das Verlieren. So ihnen Erwachsene die Namen auf den Blumenplättchen vorlesen, lernen sie zudem spielerisch, wie sich Pflanzen unterscheiden lassen. Fazit: Ein Spiel, das Kindern durchaus Lust aufs genaue Hinschauen in der Natur machen kann.

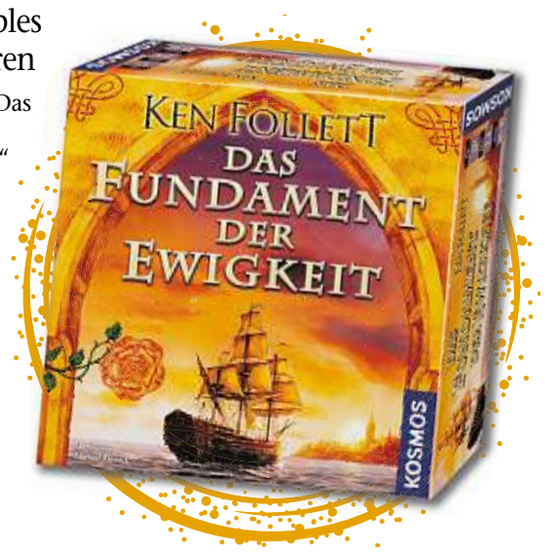
■ **Fred im Beet von Ingeborg Ahrenkiel, erschienen bei Schmidt Spiele. 2–6 Spieler ab 3 Jahren, ca. 15 Minuten, ca. 17 Euro.**

den Spieletisch. Begeisterungsrufe sind nach der ersten Partie selten zu hören, denn die Abläufe fühlen sich anfangs etwas mechanisch an. Zudem drängt sich der Eindruck auf, dass es beim Ringen um die Macht in England, Frankreich, Spanien und den Niederlanden vor allem aufs Glück und weniger auf den Verstand ankommt. Zumindest können die Spieler nicht strategisch vorgehen. Fazit: Ein Spiel für Glückspilze und flexible Taktierer, die ungünstige Würfelergebnisse und Kartenauslagen nicht ärgerlich, sondern herausfordernd finden.

■ **Das Fundament der Ewigkeit von Michael Rieneck, erschienen bei Kosmos. 2–4 Spieler ab 12 Jahren, ca. 90 Minuten, ca. 40 Euro.**

Flexibles Taktieren

Mit „Das Fundament der Ewigkeit“ erzählt Ken Follett seine erfolgreiche Kingsbridge-Serie weiter. Wie zu den ersten beiden Büchern – „Die Säulen der Erde“ und die „Die Tore der Welt“ – gibt es dazu nun die Adaption für



Ein Rundgang über die Spielemesse

Die Spieleflut war kaum überschaubar. Rund 1200 internationale Neuheiten wurden in der vergangenen Woche auf der Spielemesse in Essen präsentiert. Wer durch die Hallen lief, konnte an den Ständen der rund 1100 Aussteller aus 51 Ländern nicht nur völlig neue Titel, sondern auch zahlreiche Varianten und Erweiterungen zu bereits erfolgreich erschienenen Spielen entdecken.

Neu gibt es jetzt zum Beispiel „Fabelsaft: Die Limetten-Erweiterung“ (2F-Spiele), „Queendomino“ (Pegasus), „Die Burgen von Burgund: Das Würfelspiel“ (Ravensburger), „Die Gefährten des Marco Polo“ (Hans im Glück) sowie „Karuba – Das Kartenspiel“ (Haba) und „Codenames Duet“ (Asmodee).

Die Liste ließe sich noch lange weiterführen – etwa mit Titeln wie „Catan: A Game of Thrones“ (Kosmos), „Isle of Skye: Wanderer“ (Lookout Games), „Cacao: Diamante“ (Abacusspiele), „Arler Erde: Tee & Handel“ (Feuerland Spiele) sowie „King of Tokyo: Halloween“ (Huch!).

Häufig nachgefragt und in Essen gut vertreten sind auch Zwei-Personen-Spiele. Besonders schön gelungen sind beispielweise „TA-KE“ (Huch!), „Carcassonne für 2“ (Hans im Glück), „Okiya“ (Pegasus), „Adiós Calavera!“ (Mücke) und „Hanamikoji“ (Kosmos).

Nach wie vor im Trend liegen nicht zuletzt die im vergangenen Jahr neu aufgekommenen Escape-Spiele und Spiele, bei denen gerätselt oder etwas entdeckt werden muss. Dass Spiele zu bekannten Büchern oder Filmen erscheinen, ist fast schon selbstverständlich. Und so finden die Besucher dieses Jahr beispielsweise „Ken Follett – Das Fundament der Ewigkeit“ (Kosmos), „Bullyparade – Der Film“ (Huch!) sowie „Der Pate: Corleones Imperium“ (CMON Limited/Asmodee).

Horoskop

Widder 21.3. – 20.4. Sie packen dort an, wo es wichtig ist. Ihre Kollegen wissen, dass man auf Sie zählen kann. Wenn Ihnen jemand Hilfe anbietet, sollten Sie diese trotzdem annehmen.

Stier 21.4. – 20.5. Weichen Sie, wo immer es geht, Ärger und Meinungsverschiedenheiten aus. Und setzen Sie mehr Vertrauen in die Zeit, die oftmals der allerbeste Ratgeber sein kann.

Zwillinge 21.5. – 21.6. Beruflich ist alles im grünen Bereich, nur Ihr Partner bräuchte etwas mehr Zuwendung. Er erwartet mehr Aufmerksamkeit und möchte von Ihnen ernst genommen werden.

Krebs 22.6. – 22.7. Müde Augen und unkonzentriert? Sie brauchen einfach mehr Schlaf. Einmal ein Quäntchen mehr Mut zum Risiko aufbringen: Es könnten sich interessante Dinge ergeben.

Löwe 23.7. – 23.8. Packen Sie anstehende Probleme mutig und entschlossen an. Nun ließe sich nämlich manches erreichen, was zu anderer Zeit eher außerhalb Ihrer Möglichkeiten liegt.

Jungfrau 24.8. – 23.9. Aufbruchstimmung könnte sich am heutigen Tag bemerkbar machen und für Unruhe sorgen. Eine geplante Veränderung sollte sehr gut durchdacht und vorbereitet werden.

Waage 24.9. – 23.10. Ehrlichkeit und Vertrauen sind für Sie die Basis einer funktionierenden Partnerschaft. Daher bestehen Sie auf gemeinsamer Zeit und auf dem persönlichen Freiraum.

Skorpion 24.10. – 22.11. Wenn Schmeichelei nicht die erwünschte Wirkung zeigt, dann muss bei Ihnen jetzt ein kleiner Flirt her. Aber Vorsicht, so etwas könnte auch ernst genommen werden!

Schütze 23.11. – 21.12. Wenn es Ihnen anfangs noch Schwierigkeiten bereiten sollte, sich mit einer neuen Situation anzufreunden, so wird es im Endeffekt doch besser laufen als erwartet.

Steinbock 22.12. – 20.1. In beruflicher Hinsicht spielt sich vieles ein. In erster Linie ist das Ihr Verdienst. Dann dürfen und sollten Sie aber auch einmal wieder an sich selbst denken.

Wassermann 21.1. – 19.2. An ein Vorhaben mit Nüchternheit und Sachlichkeit herangehen. Schauen Sie sich einmal gründlich die Kehrseite der Medaille an, auch wenn sie noch so glänzen mag.

Fische 20.2. – 20.3. Überlegen Sie genau, ob Sie einen Vertrag wirklich unterschreiben wollen. Vielleicht wäre es gut, noch eine zweite Meinung einzuholen. Es besteht kein Zeitdruck.

Gewinnquoten

■ **Lotto am Samstag**

6 Richtige mit Superzahl:	unbesetzt
Jackpot:	8 524 935,50 €
6 Richtige:	unbesetzt
Jackpot:	1 760 571,40 €
5 Richtige mit Superzahl:	20 959,10 €
5 Richtige:	5 478,90 €
4 Richtige mit Superzahl:	302,10 €
4 Richtige:	60,40 €
3 Richtige mit Superzahl:	29,70 €
3 Richtige:	12,70 €
2 Richtige mit Superzahl:	5,00 €

■ **Spiel 77**

Gewinnklasse 1:	3 877 777,00 €

■ **Eurojackpot**

5 Richtige mit 2 Eurozahlen:	unbesetzt
5 Richtige mit 1 Eurozahl:	1 289 927,70 €
5 Richtige:	41 388,00 €
4 Richtige mit 2 Eurozahlen:	4 895,30 €
4 Richtige mit 1 Eurozahl:	298,80 €
4 Richtige:	133,90 €
3 Richtige mit 2 Eurozahlen:	67,20 €
2 Richtige mit 2 Eurozahlen:	22,50 €
3 Richtige mit 1 Eurozahl:	19,70 €
3 Richtige:	16,80 €
1 Richtige mit 2 Eurozahlen:	10,40 €
2 Richtige mit 1 Eurozahl:	8,10 €

ANZEIGE

Geschenke lohnen ! Tickets für wunderbare Konzerte im Congress Centrum Suhl
Email schreiben an: info@mkgd.de
Wir senden ausführliche Infos an Sie

26.12.17, 17:00 Weihnachtskonzert u.a. Rimsky-Korsakow "Der Weihnachtsabend" Jenaer Philharmonie Solist: Victor Spath, Trompete

31.12.17, 17:00 Silvesterkonzert Wiener & Berliner Operette Prager Festival Sinfoniker Tickets jetzt buchen ... ansonsten >>> Restkarten

Suhl Gregor Gysi 6.1.18

03.02.18, 17:00 MDR Sinfonieorchester Die besten Plätze jetzt sichern .....
Romantisch! Roland Kluttig, Dirigent Marc Buchkov, Violine
Johannes Brahms Violinkonzert Johannes Brahms 4. Sinfonie

Tickets: www.mkgd.de T. 03681-707165
weitere regionale Vorverkaufsstellen: Touristinfos SHL, MGN, Ilm; Geschäftsstellen Freies Wort SHL, MGN, Ilm, Son, BaSa, Hibu,

Unsere Region heute

Der Himmel ist meist trübe, und örtlich kann es auch ein wenig Regen oder Sprühregen, in höheren Lagen auch Schneegriesel geben. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 3 und 9 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig.

Weitere Aussichten

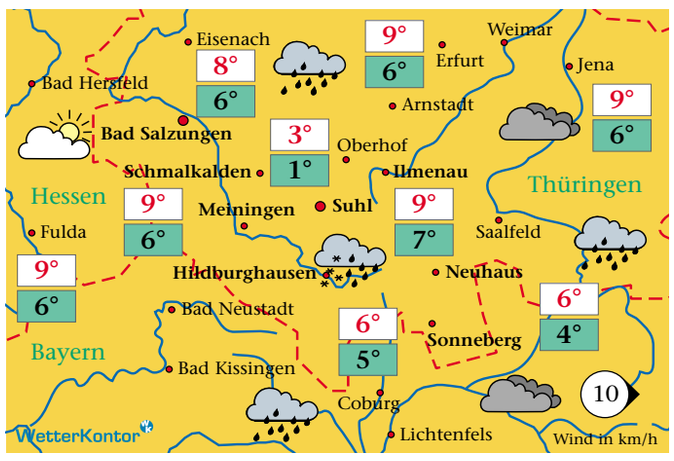
Am Mittwoch ist es überwiegend stark bewölkt. Zunächst fällt örtlich Regen, später bleibt es dann weitgehend trocken. Am Donnerstag wechselt sich etwas Sonnenschein mit einigen Wolken ab, und es gibt zeitweise Schauer.

Sonne & Mond

07:07 16:54 — 15:37 02:00

Die Daten beziehen sich auf Suhl

04.11. 10.11. 18.11. 26.11.



MI	DO	FR	SA
12° / 7°	13° / 6°	13° / 5°	14° / 7°

Deutschland

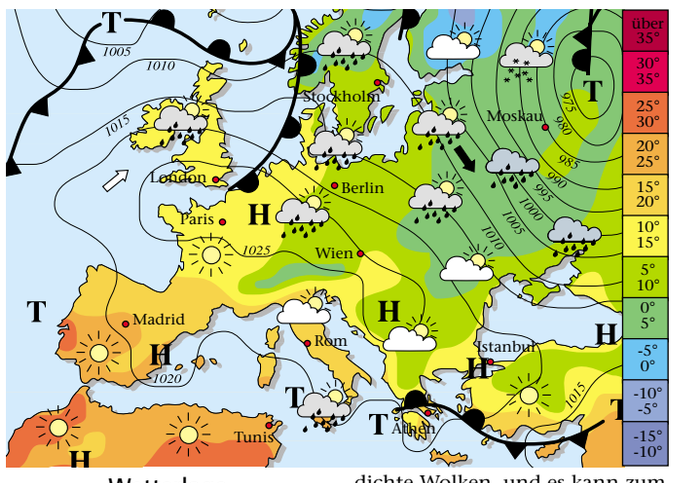
Aus einem stark bewölkten Himmel fällt vor allem im Norden und Osten etwas Regen. Die Schneefallgrenze steigt wieder. Sonst ist es meist trocken, und im Südwesten und äußersten Süden kommt zeitweise die Sonne hervor. 6 bis 13 Grad werden erreicht. Der Wind weht im Süden schwach bis mäßig, im Norden mäßig bis frisch.

Biowetter

Bei Personen mit niedrigem Blutdruck kommt es zu Kopfschmerzen. Entsprechend vorbelastete Menschen müssen mit Migräneattacken rechnen. Neben einer erhöhten Reizbarkeit ist auch die Leistungsfähigkeit eingeschränkt.

Bauernregel

St. Wolfgang Regen, verspricht ein Jahr voll Segen.



Wetterlage

Im Südwesten Mitteleuropas findet die Sonne zeitweise größere Wolkenlücken, und es ist meist trocken. Sonst überwiegen verbreitet dichte Wolken, und es kann zum Teil regnen oder nieseln. Heiter bis wolkig und trocken ist es auf der Iberischen Halbinsel, nur am Mittelmeer ziehen größere Quellwolken mit örtlichen Schauern durch.

Reisewetter

Nord- und Ostsee: Stark bewölkt, gelegentlich etwas Regen. 9 bis 13 Grad. Frischer Wind, starke Böen.
Österreich/Schweiz: In Österreich gebietsweise noch dichte Wolken, sonst Sonne. 5 bis 13 Grad.
Bulgarien/Ungarn: Freundlich und trocken. In Ungarn zwischen 5 und 9, in Bulgarien bis 11 Grad.
Italien: Teils heiter, teils wechselnd bewölkt, im Süden ein paar Schauer, Gewitter. 16 bis 23 Grad.
Spanien/Portugal: Am Mittelmeer bewölkt, vereinzelt Schauer. Sonst viel Sonne. 16 bis 26 Grad.
Balearen: Sonne und Wolken, vereinzelt Schauer. 20 bis 22 Grad.
Kanaren: Viel Sonnenschein, nur wenige Wolken. 22 bis 26 Grad.
Griechenland/Türkei: Im Westen und Süden der Türkei häufig Sonnenschein. 14 bis 24 Grad.
Polen/Tschechien: Bewölkt, im Osten gebietsweise Regen- oder Schneeschauer. Von 3 bis 8 Grad.